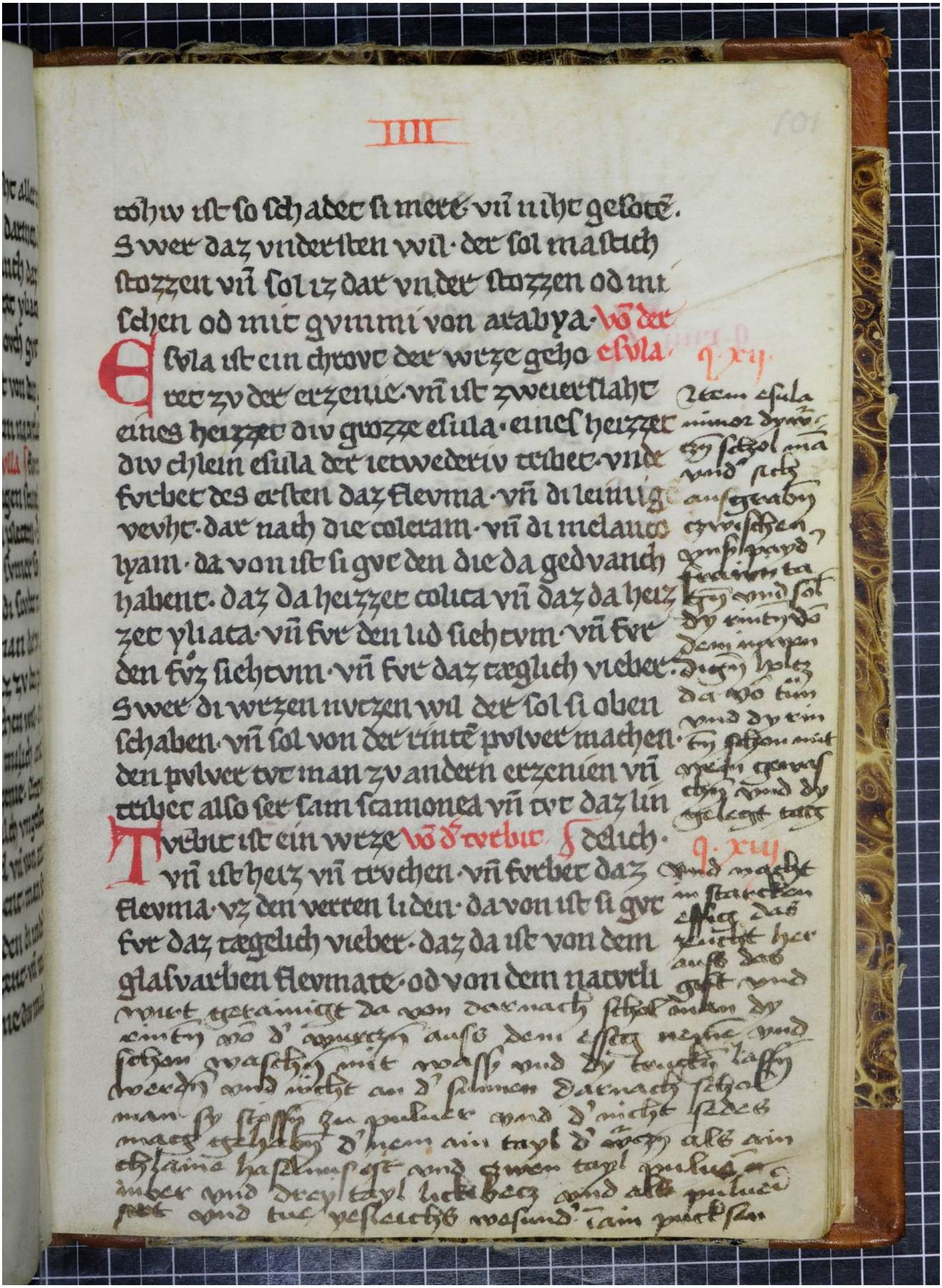
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=276
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



IIII

wolhw ist so schader si mere vñ nihte gesote.
Swer daz vnderstan wil · der sol mastich
stozzen vñ sol iz dar vnder stozzen od mi
schen od mit gvmmi von arabya · wo der
Esvla ist ein chrovt der wrze geho esvla
ret zv der erzenie · vñ ist zweierslahte
eines heizzet div gwozze esvla · eines heizzet
div chlein esvla der ietwederiv treibet · vnde
fvrbet des ersten daz flevma · vñ di leimigen
vevht · dar nach die coleram · vñ di melanco
lyam · da von ist si gvt den die da gedvanch
habent · daz da heizzet colica vñ daz da heiz
zet yliata · vñ fvr den lid siechtvm · vñ fvr
den fvz siechtvm · vñ fvr daz tagelich vieber ·
Swer di wrzen nvtzen wil der sol si oben
schaben · vñ sol von der tinte pvlver machen ·
den pvlver tvt man zv andern erzenien vñ
treibet also ser sam scamonea vñ tvt daz lin
Trebic ist ein wrze wo der trebic
vñ ist heiz vñ trvchen · vñ fvrbet daz
flevma · vz den verten liden · da von ist si gvt
fvr daz tagelich vieber · daz da ist von dem
glasvarben flevmate · od von dem natvrli

q. xiij.

Item esvla minor dyn
cy setzol ma
vnd' sich
ausgrabn
czwischen
gemsprayd
pradenta
cy vnd sol
dy eintyde
dem ingepen
digen holtz
da wo ein
vnd dy ein
ty schon mit
wyczi czwes
chn vnd dy
eyelczgt tayl

q. xiij.

vnd macht
in starcken
essig das
zeicht her
aus das
gift vnd
wirt getrainigt da von darnach schol nemen dy
eintyde wo d' wurczn aus dem essig nemen vnd
schon gwaschn mit wass vnd dy trucken lass
werdn vnd nicht an d' sonnen darnach schol
man sy stossn zu pulver vnd d' nicht sydes
macz czehaben d' hem ein tayl d' wurczn als ein
chlaine hasslnuss gst vnd zwen tayl pulver
imber vnd drey tayl lichtberg vnd als pulver
gst vnd tue yesleichs wasund' ein puchsen